

## Welche Lizenz benötigt ein NetWorker Server, der auf einem Cluster Node laufen, aber nicht geclustert werden soll ?

Zugegeben - diese Frage ist vielleicht etwas hypothetisch; wahrscheinlich wird dies niemand so einrichten. Nichtsdestotrotz ist aber eine solche Konstellation durchaus denkbar.

Wollen Sie einen NetWorker Server clustern, dann benötigen Sie eine Power Edition Lizenz. Dies ist auch so klar in diversen Unterlagen beschrieben. So ist es nur logisch, daß Sie mit maximal einer NetWork Edition auskommen, wenn der NetWorker Server nicht geclustert werden soll. Für den Betrieb eines 'normalen' NetWorker Servers sollte es eigentlich unerheblich sein, ob er auch einem standalone Rechner oder auf einem Cluster Node betrieben wird.

Beim Lizenzieren der Clients wird es dann aber doch interessant. Da die Software erkennt, daß die Rechner geclustert sind, wird der NetWorker für ihre Sicherung hier jeweils eine Cluster Client Lizenz einfordern. Dies wäre selbst dann der Fall, wenn nur der eigene Rechner gesichert werden soll.

Natürlich habe ich dies mit einem Windows 2003 Cluster und dem NetWorker 7.3.2, der mit einer NetWork Edition Lizenz ausgestattet war, getestet. Und es gab erst einmal wie erwartet keinerlei Probleme.

Bei der ersten lokalen Sicherung erhielt ich aber sofort diese Rückmeldung:

```
E:\nsr\bin>save d:\test
save: Using mscsa.avustest.de as server
save: using `D:\TEST' for `d:\test'
save: RAP error: Unable to grant NT CLUSTER CLIENT license to client //
      mscsa.avustest.de: Too many clients. Maximum is 0
save: Cannot open save session with mscsa.avustest.de
save completion time: 2-02-07 4:56p

E:\nsr\bin>
```

Also fügte ich auch noch eine Cluster Client Lizenz hinzu ...

```
E:\nsr\bin>nsradmin
NetWorker administration program.
Use the "help" command for help.
nsradmin> . type: nsr license
Current query set
nsradmin> print
                type: NSR license;
                name: \
"NetWorker for Windows, Network Edition (10 clients per server)/1 server";
                comment: ;
                enabler code: 939d15-5c6fdf-a244d9;
                host id: 3e3e65ba;
                expiration date: "Mar 20, 2007";
                auth code: ;
.....
```

```

.....
                type: NSR license;
                name: DiskBackup Tier 1;
                comment: ;
                enabler code: 8abb0c-4c76d0-52e6d0;
                host id: 3e3e65ba;
                expiration date: "Mar 20, 2007";
                auth code: ;

                type: NSR license;
                name: NT Cluster Clients/1;
                comment: ;
                enabler code: 65cce7-2991b7-ff522f;
                host id: 3e3e65ba;
                expiration date: "Mar 20, 2007";
                auth code: ;

nsradmin> quit

E:\nsr\bin>

```

... und wiederholte den Vorgang. Diesmal war die Sicherung problemlos möglich:

```

E:\nsr\bin>save d:\test
save: Using mscsa.avustest.de as server
save: using `D:\TEST' for `d:\test'
D:\TEST\1.000.000_BYTES.DAT
D:\TEST\1.txt
D:\TEST\10.000_BYTES.DAT
D:\TEST\100.000_BYTES.DAT
D:\TEST\2.bat
D:\TEST\BLKFILES.EXE
D:\TEST\DBINFILE.EXE
D:\TEST\MAKETEXT.DAT
D:\TEST\MAKETEXT.EXE
D:\TEST\MRANDENG.EXE
D:\TEST\MTEXTENG.EXE
D:\TEST\Neuer Ordner\
D:\TEST\sichtbar_lmb.txt
D:\TEST\TEST.TXT
D:\TEST\unsichtbar_lmb.txt
D:\TEST\WS_FTP.LOG
D:\TEST\
D:\
/

save: D:\TEST 15 MB 00:00:02      19 files
save completion time: 2-02-07 4:57p

E:\nsr\bin>

```

Übrigens wurde dieser Aufbau als eine 'unterstützte' NetWorker Umgebung inzwischen offiziell anerkannt.